

HANNA Feinkost erzielt 33% Einsparungen durch Neuveranlagung

KUNDE:	HANNA-Feinkost AG
SEKTOR:	Hersteller von Tiefkühl-Feinkost
PROJEKT:	Beiträge zur Berufsgenossenschaft



DER KUNDE

HANNA-Feinkost AG ist ein Hersteller für tiefkühlfrische Geflügelspezialitäten. Das familiengeführte Unternehmen aus Westfalen ist bereits seit 50 Jahren am Markt und bietet eine einzigartige Produktvielfalt in Verbindung mit handwerklicher Herstellung. Hochprofessionelle Produktentwicklung führt immer wieder zu nachfrageorientierten Innovationen im Bereich Foodservice, Großverbraucher und Gastronomie. Kreativität, beste Veredelungstechniken und Convenience stehen im Vordergrund der Entwicklung.

DAS PROJEKT

Der Anlass für die Zusammenarbeit mit ERA war die neue Veranlagung von HANNA aufgrund des Inkrafttretens des neuen Gefahrtarifs der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN). Diese führte zu einer Änderung der Gefahrtarifstelle, einer Einstufung in einer höheren Gefahrklasse und damit höheren Beiträgen. HANNA beauftragte Rainer Ebke von ERA, dieser zog die Expertin Kirsten Mißfeld hinzu. Nach einer Betriebsbegehung und Gesprächen mit der Geschäftsleitung wurde eine sachliche Überprüfung der Veranlagung vorgenommen. Resultat: Das Unternehmen war in der richtigen Berufsgenossenschaft versichert, die neue Veranlagung in der Gefahrtarifstelle entsprach aber nicht den tatsächlichen Verarbeitungsprozessen und den hergestellten Endprodukten.

VERHANDLUNG MIT DER BERUFGENOSSENSCHAFT

ERA empfahl HANNA, einen Antrag zur Überprüfung der Veranlagung bei der BGN zu stellen. Ziel: Umgruppierung in die korrekte Gefahrtarifstelle. Nachweise und Begründung wurden von ERA erstellt. Dabei standen der faktische Produktionsprozess und das produzierte Endprodukt von HANNA im Vordergrund. Die Differenz im Beitrag lag bei circa 42 Prozent.

DAS ERGEBNIS

Nach einem Vor-Ort-Prüftertermin seitens der BGN und Rückfragen stimmte die BGN einer Neuveranlagung zu. Beitragsreduktion: 33 Prozent. Die BGN konnte sich nicht zu 100 % dem Veranlagungswunsch von ERA und HANNA anschließen und bot HANNA eine andere Gefahrenklasse als Kompromisslösung an. Sowohl bei der Vorbereitung des Prüftermins als auch bei allen Schriftverkehren hat ERA HANNA intensiv unterstützt und beraten. Mit dem Ergebnis und der Zusammenarbeit waren Patrick Peters, der kaufmännische Leiter und Michael Gentsch, der technische Leiter sehr zufrieden.



"Dieses Ergebnis hätten wir ohne ERA nicht hinbekommen."

PATRICK PETERS,
KAUFMÄNNISCHER LEITER,
HANNA-FEINKOST AG